

Fraktion B90/GRÜNE in der Stadtverordnetenversammlung

Antrag

Nr. 2021/77

Fraktionsvorsitz	Ingrid Reichbauer
------------------	-------------------

Beratungsfolge	Termin
Stadtverordnetenversammlung	17.05.2021
Stadtverordnetenversammlung	07.06.2021
Ausschuss für Umwelt, Planen und Bauen	22.06.2021
Stadtverordnetenversammlung	12.07.2021

Antrag B90/GRÜNE: Klimaschutzmanager/in zur Erstellung eines integrierten Klimaschutzkonzeptes für Oestrich-Winkel

Antragstext

Die Stadt Oestrich-Winkel stellt beim Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit - Projektträger Jülich - den Antrag auf Fördermittel für die Einstellung einer Klimaschutzmanagerin bzw. eines Klimaschutzmanagers zur Erstellung eines integrierten Klimaschutzkonzeptes für Oestrich-Winkel. Hierzu sind Fördermittel aus der Kommunalrichtlinie des Bundes für die Einstellung eines/Klimaschutzmanagers/einer Klimaschutzmanagerin zu beantragen.

Vor Antragsstellung ist zu prüfen und der Stadtverordnetenversammlung bis zur Stadtverordnetenversammlung am 12. Juli 2021 vorzulegen:

- 1) Wer aus der Verwaltung der Stadt Oestrich-Winkel die Antragstellung vorbereitet und vornimmt.
- 2) Wie eine interkommunale Zusammenarbeit, z.B. mit dem Klimaschutzmanager der Stadt Eltville aussehen kann. Hierzu ist der Klimaschutzmanager der Stadt Eltville in den UPB einzuladen.
- 3) Vorschläge zur Finanzierung des Eigenanteils (35% einer Personalstelle TVÖD 11), also ca. 35.000 € jährlich zu erstellen.

Der Antrag auf Einrichtung einer solchen Stelle ist spätestens bis zur ersten Sitzung nach der Sommerpause zu stellen. gestellt werden.

Begründung

Durch die Änderung der Kommunalrichtlinie besteht die Möglichkeit für drei Jahre eine Ganztagsstelle zur Erstellung und Umsetzung des Konzepts einzustellen auch wenn kein aktuelles Klimaschutzkonzept vorliegt.

Dieses soll, bezogen auf die Stadt Oestrich-Winkel von der/dem Klimaschutzmanager erstellt werden. Die Aufgabe: Erstellung und Umsetzung eines Integrierten Klimaschutzkonzept, Öffentlichkeitsarbeit, auf den Bereichen Energieeinsparung, Energieeffizienz und erneuerbare Energien sollten ebenfalls zentrale Aufgaben einer solchen Stelle sein. Beratung der Bürgerinnen und Bürger bei allen Fragen rund um Energie ist ebenfalls eine wichtige Aufgabe. Die persönliche Beratung ist entscheidend.

Die Arbeitsgruppe Energie in Oestrich-Winkel ist wiedereinzurichten.

Die Netzwerke der interkommunalen Zusammenarbeit im Rheingau, im Kreis, dem Land Hessen, den Klimakommunen des Landes Hessen sind auf- und auszubauen. Eine energetische Bewertung der städtischen Gebäude und deren energetische Sanierung sind vorzunehmen. Es ist auch Aufgabe des Klimaschutzmanagements entsprechende Fördermittel von BUND und Land zu generieren. Die Förderung von Klimaschutzmaßnahmen durch den Bund und das Land waren noch nie so gut wie im Moment. Es ist allerdings in der Verwaltung eine Person notwendig, die sich um diese Fragen kümmert.

Vom Bund wird außerdem eine ausgewählte Maßnahme finanziert. Eine solche Stelle amortisiert sich durch die Bundesförderung in wenigen Jahren.

Informationen zur Nationalen Klimainitiative: <https://www.klimaschutz.de/kommunalrichtlinie> Dort ist auch das Merkblatt zur Antragsstellung zu finden. Ein Überblick über die Förderquoten gibt es hier: [Die Fördermöglichkeiten der Kommunalrichtlinie des Bundesumweltministeriums \(klimaschutz.de\)](#)

Finanzielle Auswirkungen

Die Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes für Oestrich-Winkel durch eine Stelle Klimaschutzmanagement wird von Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit für zu 65 % für drei Jahre gefördert, eine Verlängerung um weitere zwei Jahre ist möglich. Solche Stelle amortisiert sich mittelfristig sehr schnell, werden entsprechende Energieeinsparungen, Durchführung von Maßnahmen gegengerechnet.

Oestrich-Winkel, 03.05.2021

Fraktionsvorsitz